

# Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiete der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtnerteich in den Jahren 1965—1967

Von Erich HABLE

(Eingelangt am 4. Jänner 1968)

Im Anschluß an die periodischen Veröffentlichungen vergangener Jahre wurden nachfolgend aus mehr als tausend Beobachtungen der Stationskartei jene Beobachtungen für den Berichtszeitraum ausgewählt, die für die steirische Avifauna von Interesse sind. Alle Daten ohne nähere Ortsbezeichnung beziehen sich auf den Furtnerteich bei Mariahof, Bezirk Murau. Die mehrfach genannte „Hungerlacke“ ist eine im Frühjahr überflutete Wiese in der Nähe des Bahnhofes Mariahof/St. Lambrecht, die bevorzugt von Limikolen aufgesucht wird. In Mühlen wurde durch Aufstauung ein künstlicher Badeteich geschaffen, der als Rastplatz für durchziehende Wasservögel von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnt. Mit der Ortsbezeichnung „Mühlen“ ist daher stets der Badeteich gemeint. Stammen Beobachtungsdaten nicht vom Verfasser, so ist der Gewährsmann stets namentlich genannt. Aus Gründen des Naturschutzes wurde bei gefährdeten Vogelarten das Vorkommen nicht näher beschrieben.

## Ringfunde und Rückmeldungen

Etliche interessante Daten seien hier zu Beginn gesondert angeführt:

**R a u b w ü r g e r**, *Lanius excubitor* (L.)

Moskwa (Moskau) F 300 102, nestjung beringt am 3. 6. 1957 in Jaamaküla raba, Jõhvi rajon (Estnische SSR.) 59,22° N, 27,25° E, verwest in Frojach am 27. 11. 1965 gefunden. Entfernung: 1800 km; Beringungsdauer: 8 Jahre 5 Monate.

**L a c h m ö w e**, *Larus ridibundus* (L.)

Varsovia 1 022 856, beringt am 21. 6. 1961 in Kraukeln (Kruklin), Kreis und Bezirk Lötzen (Gizycko), Polen 54,02° N, 21,57° E. Lebendfang durch WERNIGG, Mühlen bei Neumarkt i. Stmk. 3. 8. 1963 wieder in Freiheit gesetzt. Entfernung: 975 km; Beringungsdauer: 2 Jahre 1 Monat.

**S e i d e n s c h w a n z**, *Bombycilla garrulus* (L.)

Praha (Prag) K 257263, beringt als Altvogel am 21. 11. 1965 in Lipa, Bezirk Havlíčkov Brod, Tschechoslowakei, 49,33° N, 15,33° E, gefunden am 19. 12. 1965 von Ignaz PAULITSCH in Adendorf. Entfernung: 300 km, Beringungsdauer 28 Tage.

**R a u c h s c h w a l b e**, *Hirundo rustica* (L.)

Radolfszell H 843 193, beringt als Jungvogel am 20. 8. 1964 in Ebenthal, Bezirk Klagenfurt, Kärnten; tot aufgefunden in Laßnitz, Bezirk Murau,

Stmk. von S. SPREIZER, Krakaudorf am 1. 6. 1967. Entfernung: 50 km, Beringungsdauer: 2 Jahre, 9 Monate.

**Wachtel**, *Coturnix coturnix* (L.)

Bologna Q 87222, beringt am 20. 5. 1966 in Genova (Genua) Italien, frischtot gefunden am 8. 6. 1966 in Voggenberg, Gemeinde Mariahof, Bezirk Murau, von BRANDL, Voggenberg. Entfernung: 400 km, Beringungsdauer: 18 Tage.

**Mornellregenpfeifer**, *Eudromias morinellus* (L.)

Radolfszell F 6 308, beringt am 1. 7. 1966 in den Seetaler Alpen von Erich HABLE, erlegt am 30. 8. 1967 in Lezignam, Prov. Herault, Frankreich (43,16° N, 3,10° E). Entfernung 1100 km, Beringungsdauer: 1 Jahr 2 Monate.

Schon diese kurze Zusammenstellung zeigt, welche interessante Aufschlüsse über Lebensdauer, Lebenserwartung, Standorttreue, Wanderweg u. a. m. Beringungsdaten ergeben. Sollte jemand einen beringten Vogel in die Hand bekommen, so genügt die Wegnahme des Ringes am Fuße des Vogels und die Einsendung des Ringes an die Vogelwarte Radolfszell oder an den Verfasser.

### Einzelbeobachtungen

**Prachtaucher**, *Gavia arctica* (L.)

3. 4. 1965, 2 Stück im Schlichtkleid (Maria THALER, St. Blasen).

**Haubentaucher**, *Podiceps cristatus* (L.)

6. 11. 1965, 2 Stück, 27. 11. 66: Ein vollkommen gesundes Exemplar landete in einem Hausgarten in Schöder und wurde am 28. 11. 1966 am Längsee in Kärnten wieder in Freiheit gesetzt. 27. 3. 1967, 1 Exemplar.

**Ohrentaucher**, *Podiceps auritus* (L.)

19. 8. 1965, 5 Stück im Brutkleid, 24. 9. — 5. 10. 65 1 Stück im Schlichtkleid, 3. 5. 1967, 1 Paar.

**Schwarzhalstaucher**, *Podiceps nigricollis* (BREHM C. L.)

5. 5. — 9. 5. 1965 7 Schwarzhalstaucher, 19. — 21. 8. 1966 5 Stück.

**Zwergtaucher**, *Podiceps ruficollis* (PALLAS)

Erfolgreiche Bruten am Furtner-, Graslupp-, Schloß- und Mühlenerteich, im Herbst starker Zuzug.

**Fischreiher**, *Ardea cinerea* (L.)

44 Beobachtungen von durchziehenden Exemplaren.

**Purpurreiher**, *Ardea purpurea* (L.)

9. 4. 1966 1 ad. Exemplar, 15. 4. 1966 1 Exemplar im Hörfeld bei Mühlen Siegfried EGGER, Mühlen).

**Seidenreiher**, *Egretta garzetta* (L.)

Am 11. 5. 1967 ein ad. Exemplar mit schön ausgebildeten Schmuckfedern durch längere Zeit bei geringem Fluchtabstand (15—20 m) von Heinz TROCISCH, Hamburg, beobachtet. Letzte Beobachtung am Furtnererteich: 4. 6. 1885 (HANF).

**Nachtreiher**, *Nycticorax nycticorax* (L.)

23. 5. 1965 in hohen Fichten am West- und Ostufer, 14. 6. 1965 um 3 Uhr früh laut rufend über Frojach fliegend, 27. 4. 1966 1 ad. Exemplar wieder in den hohen Fichten am Westufer.

**Zwergrohrdommel**, *Ixobrychus minutus* (L.)

29. 4. und 30. 4. 1966 1 ad. Exemplar am Einfluß des Olsabaches in den Furtnererteich. 20. 4. 1967 von Herrn ETTLINGER, Stadl, ein juv., verletztes, stark abgemagertes Exemplar erhalten.

Weißstorch, *Ciconia ciconia* (L.)

Regelmäßiger Durchzügler, 15 Einzelbeobachtungen, davon eine Herbstbeobachtung (26. 9. — 3. 10. 1965, 3 Störche).

Stockente, *Anas platyrhynchos* (L.)

Brutvogel, durch Schutzmaßnahmen deutliche Zunahme des Bestandes.

Krickente, *Anas crecca* (L.)

Regelm. DZ., 8 Einzelbeobachtungen aus dem Berichtszeitraum.

Knäkenente, *Anas querquedula* (L.)

Hfg. DZ., 54 Einzelbeobachtungen.

Schnatterente, *Anas strepera* (L.)

Regelm. DZ., 9 Einzelbeobachtungen.

Pfeifente, *Anas penelope* (L.)

6. 11. 1965 1 Paar, 21. 11. 1965 1 Paar, 25. 3. 1966 3 Paare in Gesellschaft von Löffel- und Spießenten, 4. 9. 1967 1 Ente.

Spießente, *Anas acuta* (L.)

9. 5. 1965, 1 Paar, Mühlen (Siegfried EGGER, Mühlen) 25. 3. 1966, 2 Paare in Gesellschaft von Löffel- und Pfeifenten, 14. 4. 1966, 1 Paar, Mühlen (Hans MITTERER, Kulm), 1. 4. — 5. 4. 1967, 1 Paar, Hungerlacke (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht).

Löffelente, *Spatula clypeata* (L.)

11. 4. 1965, 4 Paare, 23. 3. 1966, 2 Paare, 3. 4. und 4. 4. 1966, 1 Erpel 14. 4. 1966, 1 Paar, Mühlen (Hans MITTERER, Kulm).

Reiherente, *Aythya fuligula* (L.)

29. 3. — 2. 4. 1965 am noch fast zugefrorenen Teich, 24. 4. 1965, 1 Paar am See bei Seetal (Lungau) in 1250 m Seehöhe, 27. — 30. 9. 1965, 1 Ente 13. — 15. 11. 1965, große Scharen bei einem Wettersturz, 24. 11. 1965, 1 Paar auf dem zufrierenden Teich.

Tafelente, *Aythya ferina* (L.)

23. 4. 1965, 1 Paar, Mühlen, 25. 9. 1965, 1 Ente, 10. 10. — 3. 11. 1965, 3 Erpel und 2 Enten, 28. 3. 1966 eine Ente, 4. 8. — 19. 8. 1966, 1 Erpel, Mühlen, 6. — 13. 11. 1966, 1 Erpel, Mühlen, 13. 5. 1967, 1 Erpel, Mühlen, (Hans MITTERER, Kulm), 21. 10. 1967, 10 Stück an der Mur bei Triebendorf (Bertraud HABLE, Frojach).

Moorente, *Aythya nyroca* (GÜLDENSTÄDT)

14. 4. 1967, 1 Paar, (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht). Die Art wurde von mir am gleichen Tag bestätigt. Letzter Nachweis: 11. 11. 1920 (NOGGLER).

Schellente, *Bucephala clangula* (L.)

13. 11. — 15. 11. 1965.

Mittelsäger, *Mergus serrator* (L.)

Am 10. 11. 1966 wurde ein flugunfähiges Weibchen auf der Straße zwischen Teufenbach und Frojach gefunden. Der Vogel hatte eine Halswirbelerletzung. Beleg bei Dr. ROSIAN, Murau.

Graugans, *Anser anser* (L.)

7. 11. 1966, 5 Graugänse auf den Kornfeldern beim Furtnersteich (Herbert MAIER, Mariahof).

Steinadler, *Aquila chrysaetos* (L.)

1965, 1966 und 1967 erfolgreiches Horsten in den Niederen Tauern und den Murauer Alpen. 1965 und 1966 je ein Jungadler im Felsenhorst beringt, 1967 Baumhorst wieder befliegen. Insgesamt 21 Einzelbeobachtungen.

Rauhfußbussard, *Buteo lagopus* (PONTOPPIDAN)

19. 10. 1965, 1. 12. 1967, 4. 10. 1967, Mühlen.

- Sperber**, *Accipiter nisus* (L.)  
Brutvogel im Gebiet, wird vom Habicht geschlagen und gekröpft (Winter 1965).
- Habicht**, *Accipiter gentilis* (L.)  
Brutvogel des Gebietes.
- Wespenbussard**, *Pernis apivorus* (L.)  
Seltener Brutvogel des Gebietes.
- Rohrweihe**, *Circus aeruginosus* (L.)  
20. 8. 1967, Günther & Holger SCHMIDT, Berlin.
- Fischadler**, *Pandion haliaetus* (L.)  
Regelm. DZ., 12 Frühjahrsbeobachtungen.
- Baumfalk**e, *Falco subbuteo* (L.)  
26. 5. 1965, ein totes Exemplar (Maria THALER, St. Blasen), 25. 4. 1966 über Frauenburg bei Unzmarkt (OFM Ing. F. ZECHA, Murau) 7. 6. 1966, Felsenschwalben,,hassen“ an der Puxerwand auf einen Baumfalken (R. TRUMMER und J. FISCHER, Erlangen), 25. 8. 1966, (P. DORN, Ansbach), 12. 9. 1966, über dem Furtnersteich nach Libellen jagend, 2. 6. 1967 (BAILEY, Kenilworth).
- Rotfußfalk**e, *Falco vespertinus* (L.)  
3. und 4. 5. 1967 Mühlen, letzter Nachweis für das Gebiet: 17. 5. 1905 (SCHAFFER).
- Turmfalk**e, *Falco tinnunculus* (L.)  
Brutvogel im Gebiet, Erstbeobachtung: 4. 1., Herbstbeobachtung: 8. 11.
- Mäusebussard**, *Buteo buteo* (L.)  
Brutvogel im Gebiet.
- Alpenschneehuhn**, *Lagopus mutus* (MONTIN)  
Brutvogel im Gebiet, 18 Einzelbeobachtungen.
- Birkhuhn**, *Lyrurus tetrix* (L.)  
Im Gebiet Brutvogel der Almregion, im Jagdjahr 1966 im Bezirk Murau 84 Hahnenabschüsse.
- Auerhuhn**, *Tetrao urogallus* (L.)  
Im Gebiet Brutvogel des schütterten Fichten-Lärchenwaldes, im Jagdjahr 1966 im Bezirk Murau 59 Auerhahn-Abschüsse.
- Haselhuhn**, *Tetrastes bonasia* (L.)  
Seltener Brutvogel im Gebiet, ganzjährig geschont, 8 Einzelbeobachtungen.
- Wachtel**, *Coturnix coturnix* (L.)  
Seltener Brutvogel im Gebiet, auffallend starker Rückgang in den letzten Jahren (Mähmaschinen!)
- Kranich**, *Grus grus* (L.)  
6. 4. 1967, Waltersdorf bei Judenburg (Ernst ERTL, Waltersdorf).
- Wasserralle**, *Rallus aquaticus* (L.)  
Brutnachweis aus dem Berichtszeitraum fehlt. 11. 6. 1967.
- Tüpfelsumpfhuhn**, *Porzana porzana* (L.)  
2. 5. 1965, diese Art leidet besonders unter der Verdrängung der Landschaft.
- Kleines Sumpfhuhn**, *Porzana parva* (SCOPOLI)  
29. 9. und 1. 10. 1967 im Schilf des Furtnersteiches rufend.
- Wachtelkönig**, *Crex crex* (L.)  
19. und 20. 6. 1966, feuchte Wiesen bei Mariahof, 4. 5. 1966 Pux, (OFM. JAMROVSKY, Selters) 3. 6. 1967, Triebendorf.

**Teichhuhn, *Gallinula chlorops* (L.)**

Durch Schutzmaßnahmen und Aufkommen einer dichten Schwimmflora am Furtnersteich als Brutvogel in deutlicher Zunahme.

**Bläßhuhn, *Fulica atra* (L.)**

5—6 Brutpaare, im Herbst starker Zuzug.

**Kiebitz, *Vanellus vanellus* (L.)**

Brutvogel in Mühlen (990 m Seehöhe) und auf feuchten Wiesen bei Spielberg, Bezirk Knittelfeld (P. PRANCKH). 28 Einzelbeobachtungen als DZ., darunter eine aus 2200 m Seehöhe (Dockneralm, Gemeinde Krakaudorf). Der Vogel ging ermattet auf den Schnee nieder und wurde von Schiffahrern zu Tal gebracht (FÜRMAN, Krakaudorf).

**Flußregenpfeifer, *Charadrius dubius* (SCOPOLI)**

Seltener Durchzügler zwischen dem 5. — 20. Mai in Mühlen, 9 Einzelbeobachtungen.

**Mornellregenpfeifer, *Eudromias morinellus* (L.)**

Für 1965, 1966, 1967 Brutnachweise aus dem Gebiete. Neuer Brutplatz in den Niederen Tauern festgestellt (Dr. FICKL, Murau).

**Bekassine, *Gallinago gallinago* (L.)**

Regelm. DZ. im Frühjahr und Herbst, 28 Einzelbeobachtungen.

**Zwergschnepfe, *Lymnocyptes minimus* (BRÜNNICH)**

24. 10. 1967, Hungerlacke (Alberta HABLE, Frojach) 28. 10. 1967 Hungerlacke.

**Waldschnepfe, *Scolopax rusticola* (L.)**

Seltener Brutvogel im Gebiet.

**Uferschnepfe, *Limosa limosa* (L.)**

4. 5. 1966, Mühlen (H. MITTERER, Kulm), 16. 4. 1967, Mühlen, 6. 4. 1967 3 Stück.

**Waldwasserläufer, *Tringa ochropus* (L.)**

24. 6. 1965, „Mönsna“ im Kendlbruckergraben (HABLE, ZECHA, JAMROVSKY) 6. 4. 1967, 1 Paar, 23. 4. 1967, 1 Exemplar, 22. 4. 1967 (TROGISCH, Hamburg) 8. 7. 1967 (KAULBERG, Kopenhagen).

**Bruchwasserläufer, *Tringa glareola* (L.)**

Regelm. DZ., 25 Einzelbeobachtungen.

**Rotschenkel, *Tringa totanus* (L.)**

20. 10. 1965, Hungerlacke, 4. 5. 1966, Mühlen (H. MITTERER, Kulm), 8. 5. 1966, 20. 5. 1966, 20. 9. 1966, 2. — 4. 9. 1967, 6. 4. 1967 11 Exemplare in Gesellschaft von Uferschnepfen.

**Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus* (PALLAS)**

26. und 27. 4. 1966, in Gesellschaft von Bruchwasserläufern, geringe Fluchtdistanz, 4. 5. 1966, Mühlen (H. MITTERER, Mühlen), 26. 3. 1967, 3. 5. 1967, Mühlen, 4. 5. 1967, Hungerlacke.

**Grünschenkel, *Tringa nebularis* (GUNNERUS)**

7. 4. 1965, Hungerlacke, 8. — 12. 4. 1965, Mühlen, 14. 5. 1965, Mühlen, (M. THALER, St. Blasen), 4. 5. 1966 Mühlen, 8. 5. 1966 Mühlen.

**Flußuferläufer, *Actitis hypoleucos* (L.)**

Regelm. DZ., 32 Einzelbeobachtungen.

**Alpenstrandläufer, *Calidris alpina* (L.)**

15. 11. 1966, Mühlen (GEICL, Oberwölz).

- Kampfläufer**, *Philomachus pugnax* (L.)  
Regelm. DZ., stets noch im Schlichtkleid. 7. — 9. 4. 1965 Hungerlacke, 23. 4. 1965 Hungerlacke, 27. — 28. 4. 1966, 7. 5. 1966 Hungerlacke, 12. 5. 1967 24 Stück Hungerlacke.
- Silbermöwe**, *Larus argentatus* (PONTOPPIDAN)  
7. 11. 1965.
- Zwergmöwe**, *Larus minutus* (PALLUS)  
12. 10. 1965, 31. 8. — 3. 9. 1966.
- Lachmöwe**, *Larus ridibundus* (L.)  
Hfg. Besucher, oft in großen Scharen bis zu 130 Stück, 39 Einzelbeobachtungen.
- Trauerseeschwalbe**, *Chlidonias niger* (L.)  
Regelm. Besucher, 46 Einzelbeobachtungen.
- Weißflügelseeschwalbe**, *Chlidonias leucopterus* (TEMMINCK)  
Erscheint fast stets in Gesellschaft von Trauerseeschwalben. 20. 5. 1965, ein Exemplar, 19. 5. 1966, 5 Exemplare.
- Uhu**, *Bubo bubu* (L.)  
Erfolgreiche Bruten 1966 und 1967, ein Junguhu beringt.
- Sperlingskauz**, *Glaucidium passerinum* (L.)  
Seltener Brutvogel, 12. 4. 1966, 9. 5. 1967.
- Waldohreule**, *Asio otus* (L.)  
Brutvogel des Gebietes, 21 Einzelbeobachtungen.
- Rauhfußkauz**, *Aegolius funereus* (L.)  
Seltener Brutvogel der höheren Nadelwaldregion, zur Zeit der Hahnbalz und des Schnepfenstriches am besten zu hören und zu beobachten. 4. 5. 1967, Kalkberg, 9. 5. 1967 Grebenze 20. 1. 1967 (KRÄUTL, St. Blasen).
- Eisvogel**, *Alcedo atthis* (L.)  
10. 3. 1965, St. Lambrecht, (KRASSNITZER, St. Lambrecht), 6. 8. 1966 Murauen bei Pux (G. PRANCKH, Pux) 31. 7. 1967 Furtnersteich (Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht), 10 weitere Beobachtungen vom Furtnersteich, 12. — 15. 10. 1967, Katsch (A. METNITZER, Katsch).
- Felsenschwalbe**, *Ptyonogrogne rupestris* (SCOPOLI)  
20—25 Brutpaare jährlich am Puxberg.
- Beutelmeise**, *Remiz pendulinus* (L.)  
22. 4. 1965, Westufer des Furtnersteiches (M. THALLER, St. Blasen).
- Mauerläufer**, *Tichodroma muraria* (L.)  
Brutvogel in den Wänden des Puxberges. 45 Einzelbeobachtungen, die sich zeitlich über das ganze Jahr verteilen.
- Steinrötzel**, *Monticola saxatilis* (L.)  
HANF nennt das Jahr 1834 als letztes Datum für den Brutnachweis des Steinrötels, gibt jedoch an, daß er ein einzelnes Exemplar noch einmal auf einer Abdachung des Zirbitzkogels sah. FRANKE teilte brieflich mit, daß auch er einmal Steinrötzel im Gebiete des Zirbitzkogels beobachten konnte und gibt hierfür als wahrscheinlichen Zeitpunkt das Jahr 1950 an, umso überraschender war die Nachricht vom Brutnachweis dieses seltenen Vogels

im Jahre 1966. Das Ehepaar W. & A. BAUER, Frankfurt, konnte am 6. 6. 1966 in den Seetaler Alpen einwandfrei zwei Brutpaare feststellen. FISCHER, TRUMMER, STÖCKL aus Erlangen konnten am 14. 6. 1966 zwei Männchen und ein Weibchen an der selben Örtlichkeit bestätigen und am 16. 6. 1966 traf ich ein singendes und ein fütterndes Männchen an. Am 21. 6. 1966 neuerliche Beobachtung des Steinrötels und am 1. 8. 1967 ein Exemplar von Alberta HABLE gesichtet.

**Blaukehlchen, *Luscinia svecica cranecula* (L.)**

3. 4. 1966, Murufer bei Saurau, Gemeinde Frojach (Walter SPERL, Frojach).

**Sumpfrohrsänger, *Acrocephalus palustris* (BECHSTEIN)**

19. 9. 1965 in den Großseggen und Binsen am Ufer des Furtnersteiches, Brutvogel im Schilf des kleinen Fischsteiches südlich des Furtnersteiches. 4. 6. 1966 Sumpfrohrsänger ahmte täuschend Wachtelschlag und Schwalbengezwitscher nach (K. TRUMMER, Erlangen).

**Seggenrohrsänger, *Acrocephalus paludicola* (VIELLOT)**

11. 5. 1967 in den Binsen des Etrachsees in 1350 m Seehöhe (HABLE und TROGISCH, Hamburg), 25. 8. 1967, 2 Stück.

**Trauerschnäpper, *Ficedula hypoleuca* (PALLAS)**

1967 auffallend starker Frühjahrszug.

**Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus* (L.)**

Invasionsvogel, der in den letzten Jahren alljährlich gesichtet werden konnte. 14. 11. 1965, 50—75 Exemplare auf einem Schwarzen Holler (*Sambucus nigra*) in Mariahof, 1. und 2. 12. 1965 12 Exemplare auf Obstbäumen in Frojach, 11. 1. — 18. 1. 1966 20—25 Stück, Frojach, 20. und 21. 1. 1966, großer Schwarm (mindestens 50 Stück) an den gefrorenen Äpfeln in den Obstgärten von Frojach, 15. 12. 1966, 8 Stück an den Früchten des Gemeinen Schneeballs (*Viburnum opulus*), Frojach, 16. 12. 1966, 18—20 Stück, Neumarkt (M. KOLB, Mariahof), 6. 1. 1967, Frojach, 22. 1. 1967 6 Exemplare Frojach, 1. 2. 1967, 12 Exemplare, Frojach.

**Raubwürger, *Lanius excubitor* (L.)**

Alljährlicher Wintergast, 10 Einzelbeobachtungen.

**Berghänfling, *Carduelis flavirostris* (L.)**

2. 11. 1966, auf Brachen, Frojach, Erstnachweis für das Gebiet. 21. 3. 1967 bei 30 cm Neuschnee in Gesellschaft von Goldammern, Feldsperlingen und Rohrammern am Straßenrand auf Vogelknöterich (*Polygonum aviculare*) und Breitwegerich (*Plantago major*) wieder ein Berghänfling. Ich stimme mit P. STENGER überein, der annimmt, daß der Berghänfling meist übersehen oder mit Bluthänfling, bzw. Birkenzeisig verwechselt wird.

**Birkenzeisig, *Carduelis flammea* (L.)**

Brutvogel des Almwaldes, 1965 Brutnachweis in Kümmerfichten im Schilfbestand des Furtnersteiches (1000 m Seehöhe). 29. 8. 1966, Zirbitz, Schwarm von 200—250 Exemplaren am Almboden nach Futter suchend (P. DORN, Ansbach, J. UCKERMANN, Bergeheim).

**Zitronenzeisig, *Carduelis citrinella* (PALLAS)**

Erscheint bei Wetterstürzen, 12. 3. 1966, ein Schwarm auf ausapernden Feldern in Mariahof, 2. und 3. 1967, ein Schwarm in Ufernähe des Furtnersteiches.

### Literatur:

- BAUER K. & ROKITANSKY G. 1951, Verzeichnis der Vögel Österreichs.  
FRANKE H. Alpenvögel.  
HABLE E. 1955. Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Bezirk Murau. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 85:81.  
— 1962. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen vom Furtner-teich im Bezirke Murau aus dem Jahre 1961. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 92:30.  
— 1965. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiete der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtner-teich in den Jahren 1962 bis 1964. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 95:78.  
PETERSON, 1961. Die Vögel Europas.  
SCHAFFER, A. 1904. P. Blasius HANF als Ornithologe.  
VOOUS K. H. Die Vogelwelt Europas.

Anschrift des Verfassers: Oberschulrat Erich HABLE,  
Leiter der „Forschungsstätte Pater Blasius HANF am Furtner-teich“, A-8841 Frojach.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: [Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der "Pater Blasius HANF-Forschungsstätte" am Furtnerreich in den Jahren 1965-1967. 77-84](#)